

da haben wir so unsere Bedenken...

Merkblatt «kühlen» im EFH Bereich

Wir werden immer wieder gefragt: kann eure Wärmepumpe auch kühlen? Jede unserer Luft-Wasser Wärmepumpen hat ein 4-Weg Umkehrventil, welches bei einer Abtauung, entsprechend den Prozess umkehrt. Lässt man diese Funktion also eingeschaltet, läuft die Wärmepumpe entsprechend «umgekehrt». Wieso bieten wir dieses «kühlen» nicht an? Gute Frage, zumal es sich auf unseren Verkaufsunterlagen ja auch toll machen würde. Das Hauptproblem ist, dass es in den meisten Fällen kein geeignetes Abgabesystem gibt. Angefangen beim Heizungsspeicher. Dieser müsste zusätzlich zur Isolation vorgängig mit einer Fettbandage isoliert resp. eingepackt werden, ansonsten würde die Isolation durch die tiefen Temperaturen feucht. Nach dem Speicher gehen die Probleme weiter. Radiatoren/Heizkörper eignen sich grundsätzlich nicht für eine Kühlung. Es gäbe wohl eher den Effekt einer Tropfsteinhöhle. Bei der Bodenheizung würde es prinzipiell gehen, jedoch muss man folgendes bedenken. Das Heizungswasser sollte nicht kühler als 17-18°C sein, da sich sonst Kondensat bilden kann und der Bodenbelag beschädigt wird oder sich Schimmel bildet. Wenn wir dies jetzt mit den 18°C einhalten, ist doch das Problem gelöst. Oder? Nicht ganz da man auf keinen Fall von «kühlen» sprechen darf. Es ist max. ein leichtes temperieren um 1-3°C der normalerweise vorhandenen Raumtemperatur. Zudem gibt es einen einfachen Grund wieso eine Bodenheizung so angenehm wärmt. Wärme steigt. Will heissen, wenn wir den Boden heizen steigt die Wärme automatisch durch den ganzen Raum und heizt das Haus gleichmässig. Wenn wir jetzt den Boden temperieren, bleiben vor allem die Füsse kalt und der Kopf heiss. Eine richtige Verteilung findet nicht statt. Wir unterscheiden beim «kühlen» zwischen aktiv und passiv.

Aktiv

Die Wärmepumpe (z. B. Luft-Wasser) läuft aktiv und kühlt so dass Heizungswasser runter. Draussen beim Aussengerät wo normalerweise Wärme der Natur entzogen wird, wird jetzt Wärme aus den Räumen abgegeben.

Striega-Therm AG: Bieten wir grundsätzlich nicht an.

Passiv

Die Wärmepumpe (z. B. Sole-Wasser) läuft nicht. Jedoch sind sowohl die Solepumpe wie auch die Heizungspumpe in Betrieb. Über einen Plattenwärmetauscher wird das Heizungswasser (z.B 25°C) nun mit dem, aus dem Erdreich kommenden Glykol (z.B 10°C) herunter gekühlt.

Striega-Therm AG: Bieten wir bei Bedarf an, raten aber aus oben genannten Gründen davon ab.

Unser Tipp

In den meisten Fällen, sind es nur einzelne Räume wie das Wohn- oder Schlafzimmer, in welchen man im Sommer ein Hitzeproblem hat. Hier stellt sich die Frage ob nicht eine richtige Klimaanlage montiert werden soll. Diese kostet natürlich etwas mehr, darf aber dann auch wirklich «Kühlung» genannt werden.

**Das Haus wird es ihnen danken.
Ihre Striega-Therm AG**